

	Object: Ikone: Heilige Fürsten Boris und Gleb
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Collection: Tafelmalerei
	Inventory number: 4182

Description

Die beiden Brüder Boris und Gleb waren Söhne des hl. Fürsten Vladimir I., der anlässlich seiner Heirat mit einer byzantinischen Prinzessin 988 die Christianisierung der Rus initiiert hatte. Nach seinem Tod wurden sie auf Befehl ihres Halbbruders Svjatopolk ermordet. Aufgrund ihrer Gewaltlosigkeit gegenüber den Mördern, ihrem Sanftmut und der demütigen Hinnahme ihres Schicksals werden sie als "Leidensdulder" und Vorbilder christlichen Gehorsams gepriesen.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 31,3 cm ; B 27 cm

Events

Created	When	1600
	Who	
	Where	Russia
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Boris und Gleb (Heilige) (-1015)
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Vladimir the Great (960-1015)

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Sviatopolk I of Kiev (978-1019)

Where

Keywords

- Christianization
- Fürst
- Icon
- Kievan Rus'
- Martyr

Literature

- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 175